

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **22 (1896)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Lith. E. Senn, Zürich.

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

### Der Sieg vom 1. März.

(Den Schweizerischen Eisenbahnern.)



Des Starrsinns Hochburg ist gefallen!  
Am ersten Märzten war der Tag:  
Da hört' man Jubellieder schallen,  
Entrissen ward aus Mammons-Krallen  
Das Recht, das dort im Staube lag.

Was einst dem Schwertblitz nur gelungen,  
Vollbrachte Solidarität!  
Eintracht macht stark! Von tausend Zungen  
Hat's über Berg und Thal geklungen —  
Es siegt, wer treu zur Sache steht!

Ihr rücket an mit Sturmeseile,  
Auf Euern Fahnen stand die Noth!  
Und mit der Kraft der festen Keile  
Die Bresche wuchs — zu Euerm Heile  
Im harten Kampf um's liebe Brod!

In Aarau galt es, auszubauen  
Den Tempel wahrer Harmonie:  
Ein Heer, ein Führer! Voll Vertrauen  
Lief kühn sich's in die Zukunft schauen.  
„Jetzt!“ riefen alle — „oder nie!“

Der Nordostwind schlug seine Flügel,  
Sträubt' sein Gefieder geiergleich!  
Ein Märzsturm braust' von Berg und Hügel,  
Er blies — und knirschend aus dem Bügel  
Sanft Troz und Willkür schreckensbleich!

Eintracht macht stark! Der Sieg ist Euer,  
Die Ihr gekämpft für Weib und Kind!  
Durch's Dunkel stieg ein Freudenfeuer,  
Für alle Welt ein Herzerfreuer,  
Hell angefacht vom Märztenwind!